

Genealogenfreunde in Hardheim und Umgebung, Mühlen an der Erf.

Vorwort

Verfasser:

(Helmut Berberich, Sprecher der Genealogen im Raum Hardheim)

E-mail: mailto:helmut-berberich@t-online.de

Pflege der Internetdaten:

Krust, Ralf, Jahnstrasse 7,

74736 Hardheim Telefon: 06283/50356, Telefax: 06283/50357

Internet, www.krust.info

Quellenangabe:Walter Löhr, Familienforschung.

1. Bilder:Helmut Berberich, Buch der Natur 1871

2. Getreidesack von Johann Engelhard, von Waldemar Umminger.

3. Bilder:Helmut Berberich, Buch der Natur 1871.

4. Wasserrad bei der Gärtnersmühle in Hardheim

Vorwort:

Mühlen auf dem Tiber:

Jean Gimpel, Die industrielle Revolution des Mittelalters,

Artemis Zürich u. München 1980, ISBN 3-7608-0499-3, S 261:

526 n. Chr.: Schwimmende-Mühlen (auf dem Tiber)

um 700:Wasserräder, besonders für Mühlenantrieb,
verbreiten sich über ganz Europa.

Mühlen im Ertal:

Im Ertal erinnern oft nur noch Namen an die Existenz von Mühlen,
dabei waren sie bis vor wenigen Jahrzehnten noch in großer Anzahl
entlang der Erf verteilt.

"Mühle" bedeutet sowohl das Gebäude als auch den Standort, als
auch die Maschinen.

Sie wurden unterschieden, nach der Art der verarbeiteten Getreides
oder des Rohstoffes benannt, nach der angewandten
Bearbeitungstechnik (Mahl-, Reibe-, Sägemühlen, Lohemühlen) und
nach der verwendeten Antriebsart (Wind, Wasser, Pferdemühle,
Ochsenmühlen, mittels eines Göpels).

Am meisten war die durch Wasserkraft betriebene Getreidemühle,
die Lohemühlen, Sägemühlen und Ölmühlen verbreitet. Von
Gerichtstetten bis nach Eichenbühl lagen sie im Abstand von nur
wenigen Kilometern an der Erf. Die Technik der mit Wasser
betriebenen Getreidemühlen ist spätestens seit Ende des Mittelalters
mit Antrieb und Mahlwerk fertig ausgebildet und an den weitgehend
aus Holz gefertigten Mühlen hat sich bis weit ins 19. Jahrhundert
nichts mehr geändert.

Erst ab ca. 1860 hat die Einführung des Gusseisens - Mahltriebe
und Wasserräder in den Mühlenbau (u.a. bei der Herstellung von
Turbinen) zu einer sprunghaften technischen Fortentwicklung der
Mühlen geführt.

Helmut Berberich



Helmut Berberich, Sprecher der Genealogen in Hardheim und Umgebung,
Thüringer Str. 33, 74736 Hardheim, Telefon: 06283 225358, Fax: 06283-225359